

## Ergebnisse des 1. Workshops zum RVEP 2030+

Die Stadt Leipzig veranstaltete am 06.07.2022 von 17 bis 19 Uhr einen öffentlichen Workshop im Rahmen des Radverkehrsentwicklungsplans 2030+. Innerhalb von Kleingruppen wurde mit den Leipzigerinnen und Leipzigern, Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Leipzig erarbeitet. Dabei wurden Wünsche eingebracht und durch die gute Ortskenntnis konnten uns wichtige Hinweise für den weiteren Prozess mitgeben werden.

Die Teilnehmenden wurden in acht Kleingruppen zu den folgenden Themenfeldern aufgeteilt:

- Vision zum Leipziger Radverkehr
- Fahrrad & Mensch: Sicherheit im Radverkehr
- Fahrrad & Infrastruktur: Radfahrende an Knotenpunkten, Fahrradabstellanlagen, Alltagstauglichkeit
- Fahrrad & Wirtschaft: Lastenradnutzung, Fahrradwirtschaftsverkehr
- Fahrrad & Politik: Information zwischen Bevölkerung und Stadtverwaltung

In zwei Runden wurde jeweils 25 Minuten über das Themenfeld diskutiert. Leitfragen wurden von der Moderation in den Themenrunden zur Anregung der Diskussion gestellt. Die Teilnehmenden dokumentierten ihre Ergebnisse, welche dann zum Abschluss in Form einer „Vernissage“ gemeinsam angeschaut wurden.



Abbildung 1: Beispielposters des Workshops

Folgende Ergebnisse, nach Gruppentischen aufgeteilt, wurden erarbeitet:

- Vision zum Leipziger Radverkehr

<b>1</b>	<b>Visionen zum Leipziger Radverkehr</b>
	<b><u>Vision Zero im Leipziger Radverkehr</u></b>
1-01	Zentrum/ Innenstadt, mehr Fahrradstraßen + deutliche Trennung, Fahrrad + Fußgänger
1-02	Zentrum/Innenstadt für Fahrrad + ÖPNV
1-03	Mit Bordkanten abgesetzte Radwege von den Straßen (sichere Kopenhagen)
1-04	Mehr abpollern
1-05	Verkehrsgeschwindigkeit harmonisieren
1-06	Hauptstraßennetz - Gleichzeitigkeit R-MIV-ÖPNV, Parken dort weg, Nebenstraße-Tempo 30/Mischverkehr, -Sicherheit durch Platz, -Auto unbequem machen, Tempo 30, Auto-Politik, Reduktion von Parkplätzen
1-07	Vorrang Rad/Fußverkehr/ÖPNV gegenüber Auto
1-08	Zügig, sicher, angstfrei, A nach B für jedes Alter
1-09	Tempo 30
1-10	Privat = Fahrrad, hell + sauber
1-11	Miteinander
	<b><u>Urbane Wirtschaftverkehr wird Radverkehr</u></b>
1-12	Trennung, Wirtschaft, Privat
1-13	Privat, Nebenstraßengrün
	<b><u>Das Fahrrad im Zentrum moderner Mobilitätssysteme</u></b>
1-14	Radboxen an Hauptradwegen - Ladestationen für E-Bikes
1-15	Ausreichende Kapazitäten im ÖPNV zur Radunterbringung
1-16	Bessere Vernetzung innerhalb des Umweltverbundes
	<b><u>Radverkehr wird intelligent, smart und vernetzt</u></b>
1-17	Grüne Welle für Rad (20km/s)
1-18	Photovoltaik Radwege
1-19	Fahrradmitnahme (Kapazität) in S-Bahn
1-20	Einheitliches Design Radwege
	<b><u>Leipzig wird Fahrradstadt</u></b>
1-21	10% d. Kfz-Parkplätze werden Fahrradparkplätze
1-22	Breitere Radwege für mehr Inklusion
1-23	Fahrradparkhäuser
1-24	Geschlechtergerechte Verkehrsplanung
1-25	Auch Asphaltierung von Hauptradwegen im Auwald (wird auch von ADFC befürwortet)
1-26	Kinder haben sichere Bedingungen
1-27	Mehr Ausweisung von Fahrradstraßen
1-28	>35% Modal Split für Rad
1-29	>30 Euro/Person Investition in Radinfrastrukturen
1-30	Schnellwegenetz zu den großen Industriestandorten
1-31	Eigene Fahrradszenestraßen an jeder Hauptverkehrsachse
	<b><u>Lückenloser Radverkehr Leipzig</u></b>
1-32	Durchgehendes Hauptradnetz ohne Lücken, möglichst kein Mischverkehr
1-33	Verwaltung nicht gezwungen werden
1-34	Mehr Platz für Rad
1-35	Machen, Machen, Machen
1-36	Ausprobieren, Experimentieren
	<b><u>Radverkehr erobert Leipzig und Umland</u></b>
1-38	Schnellradwegenetz mit Anbindung an Fernradwege z.B. Richtung Süden, Cospudener See -Richtung Markkleeberg
1-39	Kreuzungsfrei Schnellstraßen aus jeder Himmelsrichtung
1-40	Sichere Verbindung/Fahrt von Knautnaundorf bis Schkeuditz
1-41	Richtung Leipzig Halle, Richtung Merseburg an Kanal/Richtung Markrandstädt, Richtung Naunhof Taucha

► Fahrrad & Mensch: Sicherheit im Radverkehr

<b>5</b>	<b>Sicherheit im Radverkehr</b>
	<b><u>Breite der RVA</u></b>
5-01	Breite Radwege (2 m), Lastenräder, Überholungen
	<b><u>Parken/Halten</u></b>
5-02	Falschparker auch in Kreuzungsbereichen berichten
5-03	Halten + Parken auf Radwegen
5-04	Verringerung der Attraktivität des MIV
	<b><u>Service</u></b>
5-05	Winterdienst
	<b><u>Bildung</u></b>
5-06	Fahrrad - Verkehrserziehung ähnlich Autofahrschule, Theorie in Klassen in der Schule
5-07	Aufklärung über Regeln in Fahrradstraßen
	<b><u>Klima</u></b>
5-08	Sensibilisierung der Teilnehmer, was kann man falsch machen?
5-09	Tempo 30 für Autoverkehr, Tempo 20 in richtigen 30 Zonen
	<b><u>Info</u></b>
5-10	Bessere Qualität der Radwege
5-11	Radweg vs. Bordsteinsenkung
5-12	Beschaffenheit der Wege Schotter, Schlaglöcher, Glasscherben, abgesenkte Bordsteine, Schienenquerung
5-13	Fahrbahn-Oberflächen auch in Nebenstraßen
	<b><u>Knoten</u></b>
5-14	Kreuzungen Kopenhagenlösung
5-15	Kennzeichnung der Verkehrsräume an Kreuzungen, bei verschiedenen Richtungen
5-16	Linksabbieger (einordnen)
5-17	Größere Stellplätze bei Überquerung großer Kreuzungen
5-18	Auf Fußgänger und Radfahrer angepasste Ampelschaltung
	<b><u>Bauliche Trennung</u></b>
5-19	Bauliche getrennte Radwege von Pkw-Verkehr
5-20	Trennung der Verkehrsarten und der Fahrtrichtungen
5-21	Verkehrsräume trennen -Motorisiert PKW, Fahrrad, Fußgänger durch Poller - (baulich)
5-22	Baulich abgetrennte Radweg
5-23	Radwegbreite, Unterbrechung, Markierungen
5-24	<i>Info: Weniger Radwege, die in beide Richtungen getrennt werden können oder (wenn doch) optische Trennung der Spuren/ Richtungen</i>
	<b><u>Info Leitung</u></b>
5-25	Dokumentation, sicheres Radwegenetz, Online -Netz, Beschilderung
5-26	Wegweiser Beschilderung
5-27	Neue Markierung /Rekonstruktion
5-28	Besser Sichtbarkeit (optische Kennzeichnung z.B. farbig) der Radwege
	<b><u>Raum -Flächenverteilung</u></b>
5-29	veränderte Flächenverteilung, breitere Fahrradwege, reduzierte Fläche für Autos einschließlich Parkplätze am Straßenrand
5-30	Reduzierter öffentlicher Parkraum, Anwohnerparken, hohe Gebühren, Verbote auf Durchgangsstraßen
	<b><u>Lücken</u></b>
5-31	Lückenschluss
5-32	Durchgängigkeit der Radwege
5-33	Geschlossener Innerstadtring
5-34	Planung sicheres Radwegenetz
5-35	Fahrradstraßennetz
5-36	Wer wil sicher Rad fahren? -Eltern -Kinder -Genussradler - Ältere
5-37	Radwege auf Nebenstraßen
5-38	Einbahnstraßen mit Fahrrad erlaubt in beide Richtungen
5-39	Alternativ Radwegenetz in Nebenstraßen durch Superblocks sicherer machen (bei Notwendigkeit)
5-40	Superblocks - Aufenthaltsqualität für Anwohnende vs. Radfahrende. Wohngebiete ohne ruhenden Verkehr -mehr Fläche für Shared space

- Fahrrad & Infrastruktur: Radfahrende an Knotenpunkten, Fahrradabstellanlagen, Alltagstauglichkeit

<b>2</b>	<b>Radfahrende an Knotenpunkten</b>
	<b><u>Ideen + Anregungen</u></b>
2-01	Tempo 30 in Hauptverkehrsstraßen
2-02	Bevorrechtigung von Fahrradstreifen ohne Unterbrechungen
2-03	Deutliche Markierungen bei Radverkehr mit Gegenrichtungen
2-04	Überbrückung von großen Kreuzungen
2-05	Sichtfelder freihalten
2-06	Klare Trennung der Verkehrsarten
2-07	Getrennte Signalisierung mit Vorlaufzeit für Rad+Fuß
2-08	Radfahrer mit Vorlauf an Ampeln
2-09	Radverkehr bei Lesitungsfähigkeit im Soll berücksichtigen
2-10	Regelwerke müssen auf Bundesebene geändert werden
2-11	Niederländisches Kreuzungsdesign
2-12	Kompakte Kreuzungen bauen
2-13	RIM (Radfahrstreifen in Mittellage) mit getrennter Ampelschaltung für Kfz+ Rad (eigene Signalisierung)
2-14	Angstweichen vermeiden oder eine KFZ-Spur für Rad
2-15	Knotenpunkte mit ÖPNV als Vorrang ÖPNV betrachten
2-16	Regellösungen für Kreuzungen
	<b><u>Probleme</u></b>
2-17	Für Lastenräder + Anhänger mitdenken
2-18	Zu kleine Abstellflächen
2-19	Freigabezeichen für Fuß+Rad zu kurz
2-20	FSA Hans-Driesch Straße 2,5 min Wartezeiten
2-21	Zweirichtungsqueren an Knotenpunkten
2-22	Zwei Umläufe, um große HVS zu queren
2-23	Vollgestellte Kreuzungen priorisieren
<b>3</b>	<b>Abstellanlagen</b>
3-01	Sichere Radabschlussanlagen (Fahrradboxen/ -garagen) in Wohngebieten - abschließbar
3-02	Fahrradboxen für Lastenräder
3-03	Mehr Radabschlussanlagen an Grundschulen
3-04	Für kurzzeitiges Parken, mehr Fahrradbügel
3-05	Hohe Auslastung am HBF, mehr Abstellanlagen
3-06	Mehr & bessere Abstellanlagen bei Neubauten erfordern (Analog MIV Stellplätze)
3-07	Mehr Bike+ Ride, Bike-Sharing
3-08	Reduzierung von Pkw-Stellplätze
3-09	Radabstellanlagen in Kombination mit Grünflächen (begrünte Dächer)+ Sitzgelegenheiten
3-10	Mehr Witterungsschutz in Kombination mit Ladestation
3-11	Auf Flachdächern (Zugänglichkeit, Rampen, Aufzug)
3-12	Touristische Fahrradroute, E-Ladestationen Servicepunkte
3-13	E-Ladestationen an S-Bahnhöfen/Bike+ Ride-Stellplätze
3-14	Fahrradbügel zur Vermeidung von Falschparken (auch Sperrfläche, Gehwegplatz)
3-15	Sichere Positionierung von Radabstellanlagen (Konflikt von mobilitätsbeschränkten Personen)
3-16	mehr Radabstellanlagen im Leipziger Umland / nahe Freizeittflächen
3-17	Hohe Auslastung in Innenstadt (Kapazität nicht ausreichend)
3-18	Mehr Pilotprojekte als innovative Abstellanlage (dynamische Module)

<b>4</b>	<b>Alltagstauglichkeit</b>
4-01	Klare, durchgängige Gestaltung
4-02	Einheitliche Gestaltung/Design der Radwege
4-03	Einheitliche Wegeführung
4-04	Irreführende Wegeführung
4-05	Widersprüchliche Beschilderung beenden
4-06	Ganzheitliches Netzwerk
4-07	Nutzbar unabhängig von Tages-Jahreszeit Wetter (Wartung, Winterdienst, Beleuchtung)
4-08	Beleuchtung
4-09	Radwegereinigung nach Winterereignissen
4-10	Belagsanierung in Nebenstraßen
4-11	Gleichberechtigte Behandlung RV
4-12	Attraktive, sichere RV-Führung, Störfaktoren reduzieren
4-13	Shared-Space-Konzepte, Sicherheit, Wohlfühlen, Vorfahrt für Autos wegnehmen
4-14	Illegales Halten auf Radwegen
4-15	Fahrradsichere Straßenbahnschienen
4-16	Fahrradabteile ausbauen für Integration im ÖPNV
4-17	Zügig, gefahrlos, ohne Ärgernisse
4-18	Anpassung der Radwege an bereits zugenommenen Radverkehr
4-19	Sauberkeit, Glasscherben, Laub
4-20	Möglichkeit Mängel zu melden
4-21	mehrspurige Räder, Lasträder erhöhen Platzbedarf
4-22	Hindernisse - gemeinsame Führung, Rad-Fuß reduzieren möglichst vermeiden
4-23	Frei von Falschparken halten und anderen Hindernissen (Müll, Schnee)
4-24	Nebenstraßen zu eng
4-25	Straßenaufteilung ändern (Parken, Auto, Lasträder, Fahrrad)
4-26	Dooring
4-27	Pendelverkehr, Schnellwegenetz
4-28	grüne Welle für Radfahrende
4-29	Zügiges Vorankommen
4-30	Gute Radverbindungen, SPNV-Gewerbegebiete
4-31	RVA auf Hauptstraßen durchgehend ohne Lücken (schnelles Vorankommen) (Lückenschluss)
4-32	Asphaltierung von essentiellen Parkquerungen

► Fahrrad & Wirtschaft: Lastenradnutzung, Fahrradwirtschaftsverkehr

<b>6</b>	<b>Lastenradnutzung</b>
	<b><u>Abstellanlagen</u></b>
6-01	Fahrradboxen begrünen z.B. wie die Bushaltestellen
6-02	Umsetzung PKW-Parkplätze
6-03	Quartiersgarage für Lastenfahrrad
6-04	Umsetzung PKW-Parkplätze
6-05	Quartiersgarage, Fahrradbox, Parkmodul mit Box für Lastenfahrrad
6-06	Problem: Diebstahl
6-07	(Öffentliche) sichere Parkplätze (besonders in Wohngebieten )
6-08	Micro-Depots, Last-Mile-Delivery
6-09	Fahrtraining, ...möglichkeit (mit Ladung)
6-10	Förderung für Privatperson
6-11	Information + Ausprobiermöglichkeiten verschiedener Modelle
	<b><u>Infrastruktur</u></b>
6-12	breiter, abgesetzter Übergang von Straße in Seitenraum
6-13	gute Oberfläche für Komfort + Sicherheit (auch des Rades)
6-14	Lückenloses Netz, größere Aufstellflächen (Mittelsinsel)
6-15	Breitere Radwege
6-16	Weiter Kurvenradius
6-17	Wohngebieten
	<b><u>Sharing</u></b>
6-18	Stationäre Quartiersrad-Buchung über App
6-19	Frei-Floaten (Problem abgestellte Räder)
6-20	Sharing: unterschiedliche Modelle
6-21	Integration in Move- App
6-22	Sharing (privat) Longtail
6-23	Quartiersmodell, Buchung über App
6-24	Sharingsystem mit E-Rädern
6-25	Stationbasiertes Sharingsystem (mit Anbindung an den ÖV)
<b>7</b>	<b>Fahrradwirtschaftsverkehr</b>
7-01	Fahrradmitnahme im ÖV, Aufzüge Abmaße
7-02	Passende Infrastruktur schaffen
7-03	Sicherheit, mehr Platz für Radfahrer
7-04	Tempo 30 flächendeckend
7-05	Radwegeplan
7-06	Breite RV-Anlagen
7-07	Beim Anschaffen von LR beraten
7-08	Piloten testen, Erfahrungen teilen
7-09	Lückenschlüsse
7-10	städtische Randbereiche verstärkt mitdenken
7-11	Rikschadienst für Ältere; soziale Dienste
7-12	Lastenräder ausprobieren
7-13	Stadt bei Gewerbeansiedlungen auf Fahrradfreundlichkeit achten
7-14	Probefahren für Lastenräder
7-15	Abstellanlagen für Lastenräder
7-16	Kommunikation+ Information
7-17	Mobile Teilhabe Älterer absichern, Städt. Angebote schaffen
7-18	Radspur auf dem Ring ist nicht wirtschaftsfeindlich
7-19	Job-Ticket durch LVB gesetzt
7-20	Radwege für Lastenräder dimensionieren
7-21	Förderung in der Anschaffung von Räder

► **Fahrrad & Politik: Information zwischen Bevölkerung und Stadtverwaltung**

<b>8</b>	<b>Informationen zwischen Bevölkerung und Stadtverwaltung</b>
	<b><u>Information</u></b>
8-01	Webseite verbessern, -Suchfunktion, -Radverkehr zentraler finden
8-02	Empfehlungen zu - Radrouten, -Karten/Pläne, -Baumaßnahmen, -Tourismus
8-03	Nabu, Amstblatt, Gemeindeblätter, Leipzig-Fernsehen z.B. Webseite Stadt, LVB-Monitor, mit Verweisen
8-04	Mailverteiler/Newsletter
8-05	Niederschwellige ...-Möglichkeiten
8-06	App(-Karte), Routing nach Interessen
8-07	Wegweisung
8-08	Infopunkte am Radabstellplätzen
	<b><u>Dialog</u></b>
8-09	Vor Ort im direktem Austausch
8-10	App
8-11	Schnelle Antworten
8-12	Ein Rad VbA (Radverkehrsbeauftragte/r) ist zu wenig
8-13	Austausch im digitalen Bereich "Forum"
8-14	Direkt Radwegnottelefon
8-15	Person, E-Mail Adresse, Radar, Melder
8-16	Social Media, (z.B. Twitter, Facebook Gruppen, Telegram, Instagram)
8-17	Twitter Unteraccount RV
8-18	Interaktive Karte, rund ums Radfahren Planung Info usw.
8-19	Digitale Infos mit Kommentarmöglichkeit
	<b><u>Allgemein</u></b>
8-20	Newsletter (inkl. Veranstaltungen zum Austausch)
8-21	Mängelmeldekarte als Austauschmedium
8-22	Schnelle unkomplizierte Kommunikation per Telefon, App, Benachrichtigung über Webseite/E-Mail
8-23	Feedback/Meldeplattform




**Stadt Leipzig**

Verkehrs- und Tiefbauamt

# Fortschreibung Radverkehrsentwicklungsplan 2030+ Stadt Leipzig

## 1. Workshop - Maßnahmen





# Agenda

1. Begrüßung
2. Überblick des aktuellen Projektstands
3. Kleingruppenarbeit
4. „Vernissage“ der Ergebnisse
5. Ausblick

## ... einige Hinweise vorab


- ▶ Bitte das Hygienekonzept beachten
- ▶ Es werden Fotos von der Veranstaltung mit den Teilnehmern gemacht.  
Ausgewählte Fotos werden im Internet auf der städtischen Website [www.leipzig.de/radverkehr](http://www.leipzig.de/radverkehr) veröffentlicht oder für Präsentationen, die im Rahmen der Fortschreibung des Radverkehrsentwicklungsplans erstellt und gezeigt werden, verwendet. Wir wollen damit diese Veranstaltung dokumentieren und zur Teilnahme an kommenden Veranstaltungen werben. Fotos werden für den Zeitraum der Fortschreibung des Radverkehrsentwicklungsplans gespeichert.  
Sie haben das Recht, zu widersprechen.



Wortmeldungen



Namensnennung



# Agenda

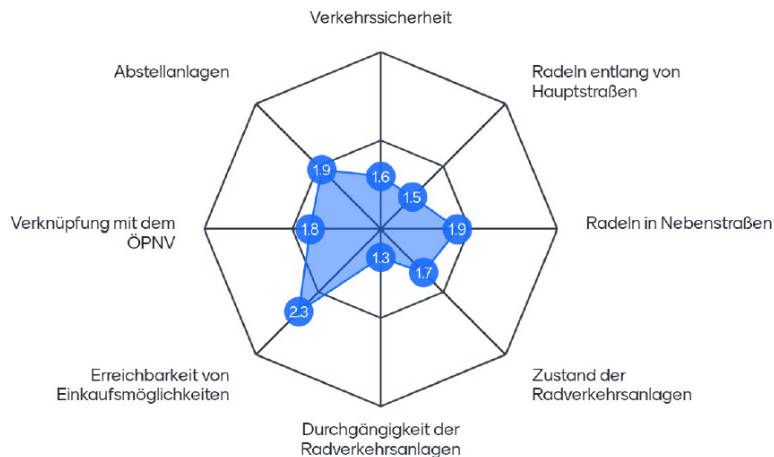
1. Begrüßung
2. Überblick des aktuellen Projektstands
3. Kleingruppenarbeit
4. „Vernissage“ der Ergebnisse
5. Ausblick

# Rückblick auf Auftaktveranstaltung 25.05.2022

► Online-Format mit a. 70 Teilnehmende



## Wie schätzen Sie folgende Aspekte ein?



## Radfahren in Leipzig ist für mich ...



## Was ist für Sie am wichtigsten?



Mentimeter

53

# Rückblick auf Öffentlichkeitsveranstaltungen

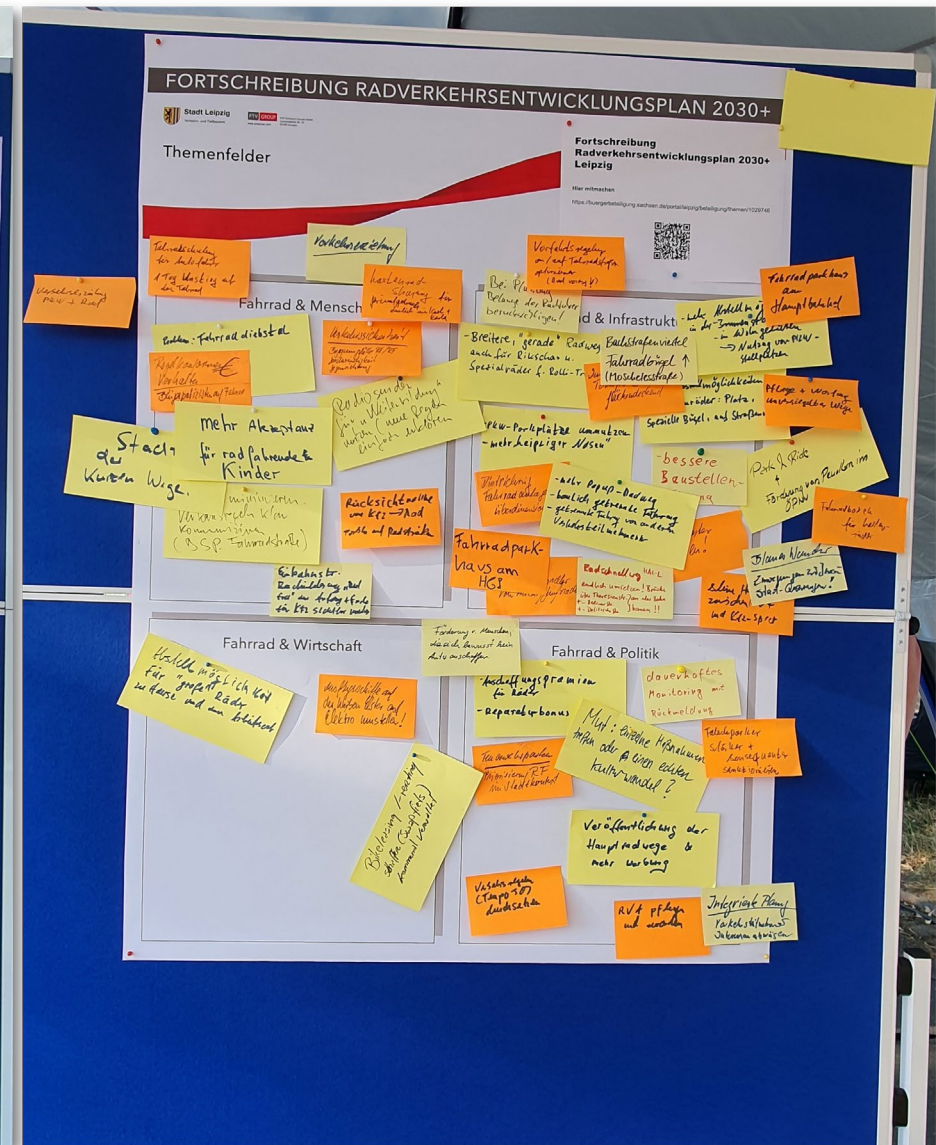
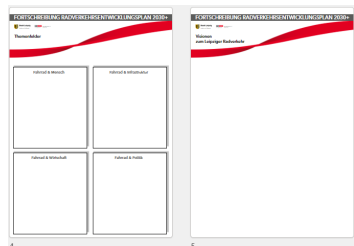
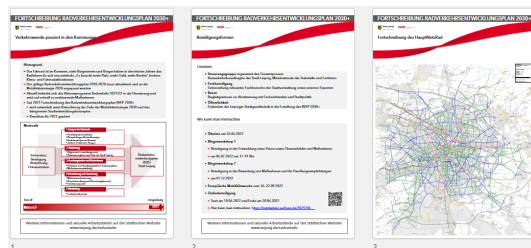
Ökofete 26.06.2022



# Ökofete 26.06.2022

## Aktionen am Infostand

- Informieren
- Diskutieren
- Mitwirken
- Spaß haben



# Erste Ergebnisse der Online-Beteiligung 10. bis 30.06.2022

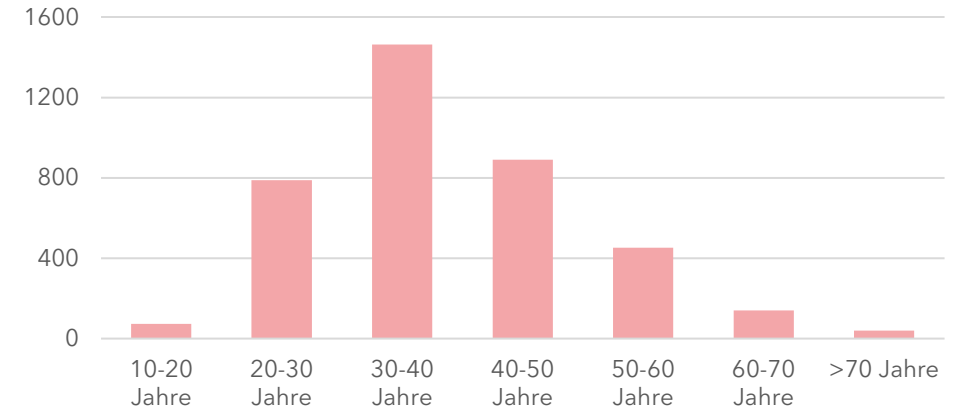
## Zusammensetzung der Teilnehmenden

- 3.961 Teilnehmende
- Wohnort: 95% in Leipzig, 5% im Umfeld von Leipzig
- Beschäftigung: 61% Vollzeit, 20 % Teilzeit, 12% studierend
- Starke Fahrradnutzung/ vielseitige Verkehrsmittelnutzung

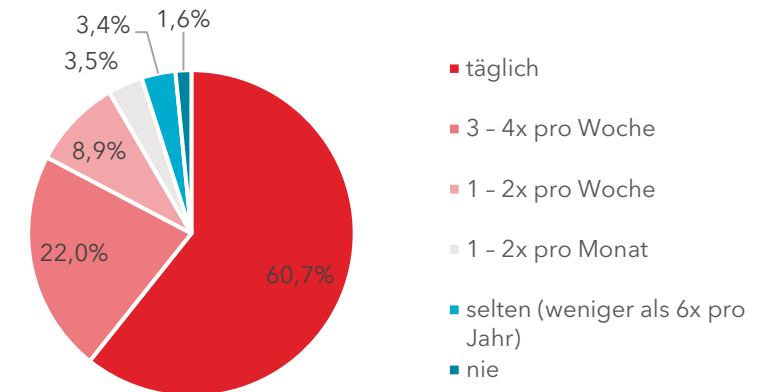
## Ergebnisse der Befragung

- Hohe Zufriedenheit mit der Radverkehrsführung in Grünanlagen
- Geringe Zufriedenheit mit der Durchgängigkeit von Radverkehrsanlagen
- Ihre wichtigsten Umsetzungsthemen
  - Infrastruktur: Führung an Kreuzungen, Lückenschlüsse, Trennung Rad - Kfz
  - Mobilitätsangebote: Lastenrad-Sharing, Fahrrad und ÖV
  - Serviceangebote: Fahrradabstellanlagen, Winterdienst, Beleuchtung
- 1.183 Hinweise zur Frage „Möchten Sie uns sonst noch etwas mitgeben?“

Altersverteilung der Teilnehmenden



Fahrradnutzung



# Ausgangssituation und bestehende Ziele

## RVEP 2010 - 2020

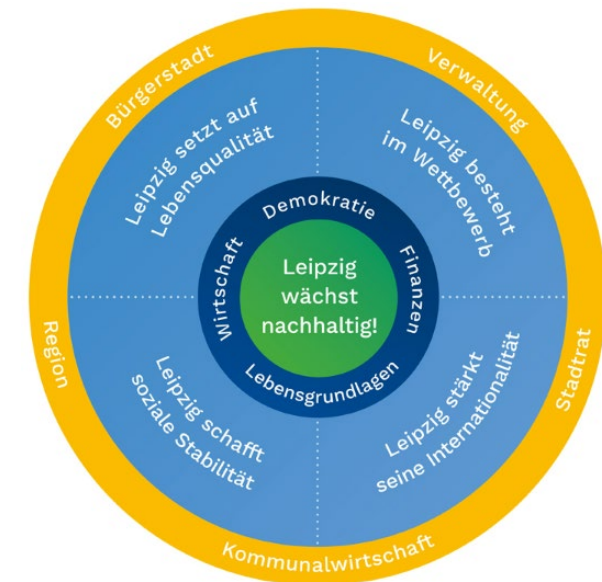
- Modal Split Anteil Radverkehrsanteil von 20% im Jahre 2020.
- Senkung des relativen Unfallrisikos je Einwohner
- Erhöhung der Zufriedenheit der Bevölkerung mit den Radverkehrsbedingungen

## INSEK 2030 - „Leipzig wächst Nachhaltig“

- Modal Split Anteil Umweltverbund bis 2025: 70%, mit Radanteil von 20%
- integrierte Verkehrsplanung und intelligente Mobilität (smart mobility)

## Mobilitätsstrategie 2030

- Modal Split Anteil Umweltverbund bis 2030: 70% mit Radanteil von 23%
- Attraktivitätssteigerung von öffentlichen Personennahverkehr, Rad- und Fußverkehr und innovativer Mobilitätsmodelle
- Verkehrsqualität aller Verkehrsträger kann aufrecht erhalten werden



Quelle: INSEK Leipzig



# 4 Handlungsfelder für den Leipziger RVEP 2030+

## Handlungsfeld Fahrrad & Mensch

- Bildung, Information und Werbung für den Radverkehr
- Verkehrssicherheit objektiv und subjektiv
- gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

## Handlungsfeld Fahrrad & Infrastruktur

- Anforderungsgerechte Infrastruktur, die zum Radfahren motiviert
- konsequenter Ausbau des HauptNetzRad
- schnelle Umsetzung von Lückenschlüssen
- Abstellanlagen
- Erhaltung und Unterhaltung incl. Winterdienst
- Stadt-Umland-Verflechtung



In Arbeit

# 4 Handlungsfelder für den Leipziger RVEP 2030+

## Handlungsfeld Fahrrad & Wirtschaft


- Attraktivierung für Personenwirtschaftsverkehr (Dienstfahrten und Pendelnde, Mobilitätsmanagement)
- Innerstädtische Güterverkehre per Fahrrad (Nahversorgung, Zustell- und Lieferdienste, letzte Meile und Mobilität)
- Raumansprüche klären, Ausgleich schaffen

## Handlungsfeld Fahrrad & Politik

- Abbau verwaltungsinterner Hürden (Finanzen & Personal),
- Querschnittsaufgabe auf allen Verwaltungsebenen
- Monitoring, Evaluation und Umsetzungssteuerung
- Innovation und Digitalisierung
- Bürgernahe Kommunikation



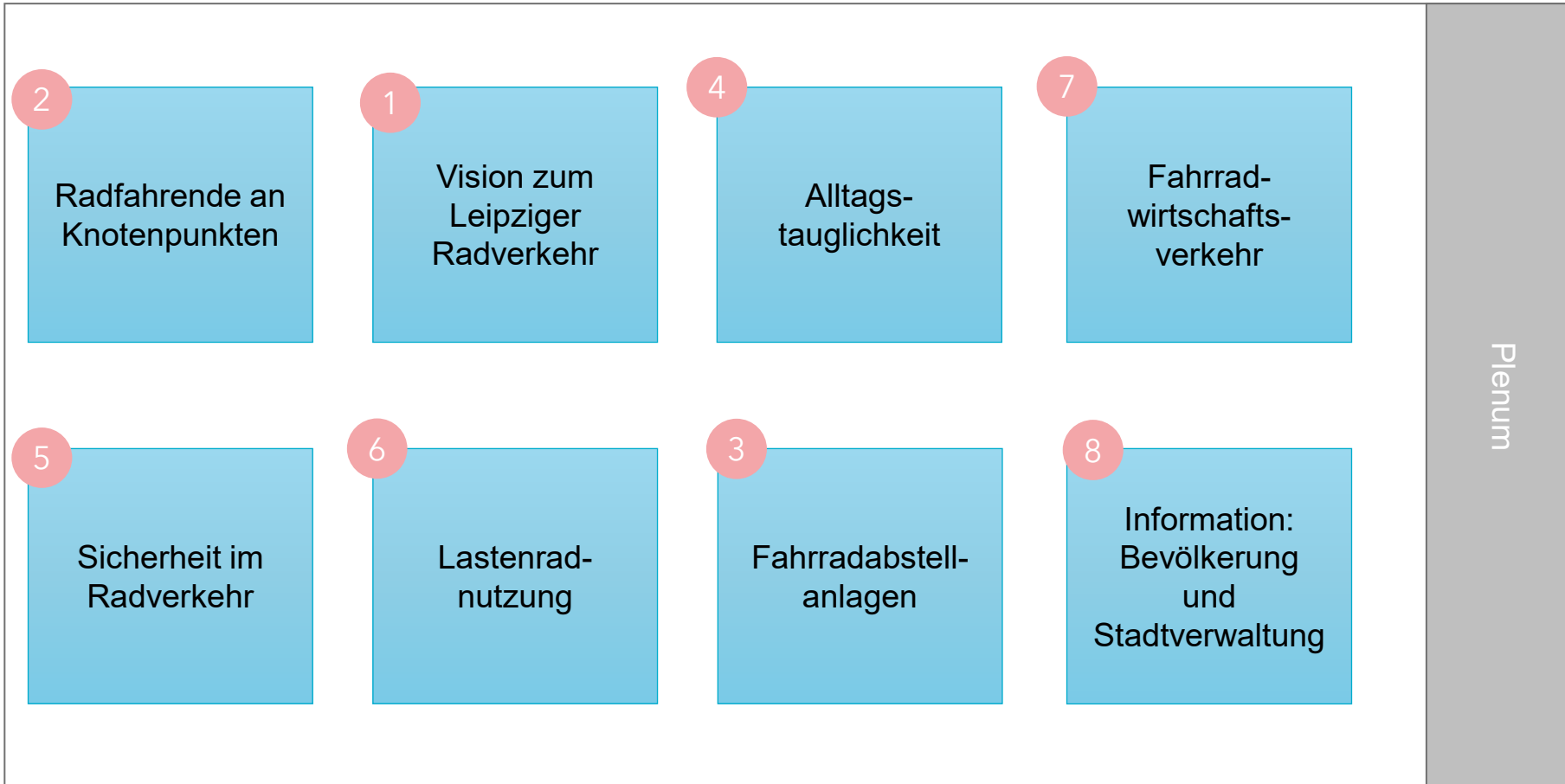
In Arbeit




# Agenda

1. Begrüßung
2. Überblick des aktuellen Projektstands
3. Kleingruppenarbeit
4. „Vernissage“ der Ergebnisse
5. Ausblick

# Saalplan und Arbeitsgruppen




Gruppe	1. Runde	2. Runde
	Thementisch-Nr.	
Kopenhagen	1	2
Paris	2	5
Amsterdam	5	6
Malmö	6	3
Barcelona	3	8
Berlin	8	7
Trondheim	7	4
Münster	4	1



# Agenda

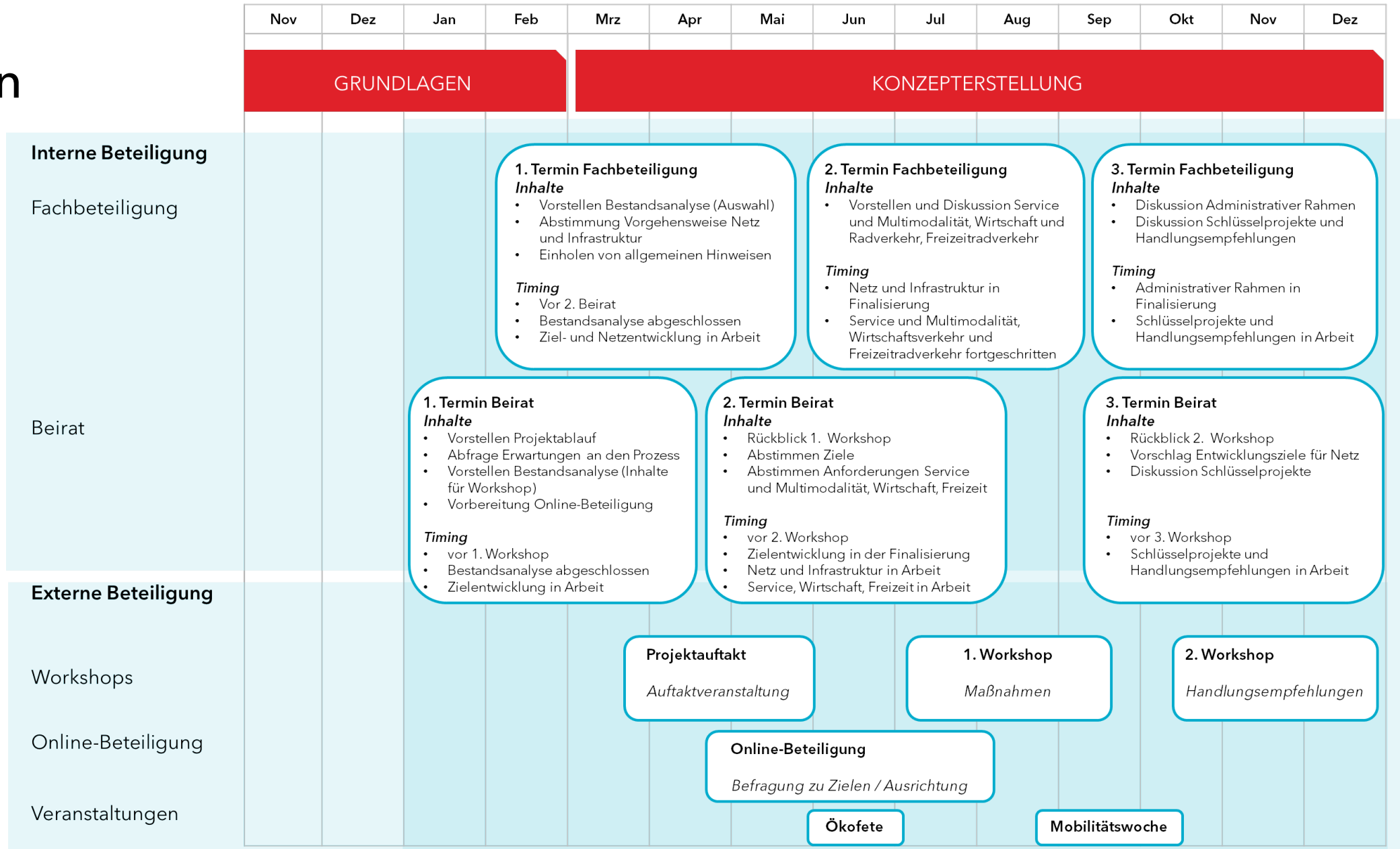
1. Begrüßung
2. Überblick des aktuellen Projektstands
3. Kleingruppenarbeit
4. „Vernissage“ der Ergebnisse
5. Ausblick



# Agenda

1. Begrüßung
2. Überblick des aktuellen Projektstands
3. Kleingruppenarbeit
4. „Vernissage“ der Ergebnisse
5. **Ausblick**

# Zeitplan





the mind of movement

**Vielen Dank!**